

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>I. Ein soziologisches Landschaftskonzept – Theoriegeleitete Betrachtung .....</b>	<b>17</b>
1. Warum Landschaft? .....	20
a) Der Umbruch räumlicher Ordnung: die Rekonfiguration von <i>space</i> und <i>place</i> .	20
b) Globalisierung: die Rekonfiguration politisch-institutioneller Raumordnung . . .	25
c) Zur Reformulierung soziologischer Raumtheorie .....	29
d) Soziologie der Landschaft .....	35
2. Landschaft als lebensweltliche, ästhetische und naturräumliche Ganzheit .	50
a) Zur Etymologie und Semantik von Landschaft .....	50
b) Ästhetische Landschaft als kulturell gestiftete Einheit von Natur und Kultur . . .	57
c) Geographisch-naturalistische Erklärungen der Einheit von Mensch und Natur .	62
3. Zur Kritik holistischer Landschaftskonzepte .....	72
a) Geographische Holismen: ihre Kritik und ökologische Tradierung .....	74
b) Zur Kritik geographischer Determinismen .....	87
c) Zur Kritik metaphysischer Landschaftsästhetik .....	98
4. Die Historisierung und Artifizierung von Natur und Landschaft .....	102
a) Stufen artifizierter Umwelt und die menschliche Geschichte der Natur .....	103
b) Landschaftsgeschichte als Umweltgeschichte .....	116
c) Leitlinien eines kultursoziologischen Landschaftskonzepts .....	121
5. Interferenzen ästhetischer und wissenschaftlicher Landschaftskonstitution	129
a) Eine nachmetaphysische Naturästhetik .....	130
b) Interferenzen I: Die Spur der Macht in der Landschaftsästhetik .....	134
c) Interferenzen II: Die Spur der ästhetischen Natur in der Wissenschaft .....	144
6. Landschaften als Netzwerke gesellschaftlicher Naturbeziehungen .....	150

II. Landschaftsordnung der Moderne – Das <i>American Grid</i> System .....	161
1. Die verwaltungstechnische Rationalität des <i>grid systems</i> .....	167
a) Das Problem .....	167
b) Die Geometrisierung der Staaten .....	169
c) Die Geometrisierung privater Grundstücke und lokaler Verwaltungseinheiten ..	171
2. Die technisch-mediale Strukturierung der Landschaft .....	175
a) Die kartographische Repräsentation .....	176
b) Verfahren der Kartenproduktion .....	181
c) Die Bestimmungen des <i>grid</i> : Universelle Orientierungen .....	188
d) Die Praxis der Vermessungen: Das Raumgreifen universeller Einschreibungen	202
3. Ästhetische Perzeption .....	210
a) Amerika als Meer und als Wildnis .....	210
b) Die Ästhetik des Erhabenen I: Der Horizont .....	218
c) Ästhetik des Erhabenen II: universale Sprache und Wertschätzung der Natur ..	229
4. Philosophische und wissenschaftliche Naturkodierung .....	236
a) Physikotheologie: Die <i>oeconomia naturae</i> und die Kette der Wesen .....	237
b) Naturgeschichte .....	245
c) Klassifizieren: Zur Methode naturgeschichtlicher Praktiken .....	258
5. Politisch-ökonomische Landschaftsformung .....	268
a) Grid und Demokratie .....	269
b) Demokratie und Kleinbesitz: die naturrechtliche Legitimation .....	270
c) Milieutheoretische Bedingungen der Demokratie .....	275
d) Anthropologische Fundamente der Demokratie .....	279
e) Naturrecht und Naturproduktion: moralisch-ökonomische Theoreme .....	286
f) Landpolitik und Familienfarmen .....	289
6. Das amerikanische Raumbild .....	292
a) Die Ideallandschaft und ihre Gegenbilder .....	294
b) Der Westen: offener Raum .....	306
Schluss: Landschaftspolitik im Zeichen rationaler Ordnung und ökologischer Nachhaltigkeit .....	319
Literatur .....	351